

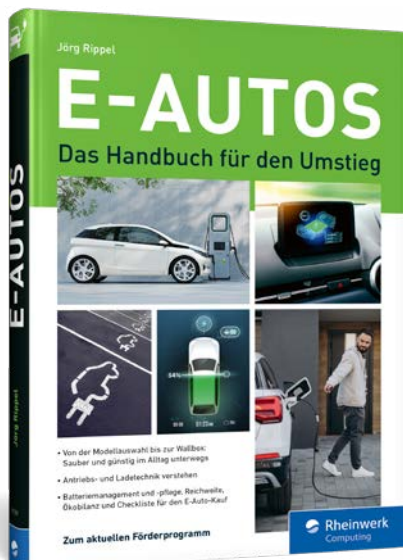
Jörg Rippel

E-Autos

Das Handbuch für den Umstieg

Zusatzmaterial:

»Ladekarten und Apps in der Übersicht«



© Rheinwerk Verlag GmbH, Bonn 2026

ISBN 978-3-367-11109-1

Ladekarten und Apps in der Übersicht

Für das Laden von Elektroautos in Deutschland und Europa.

Roaming-Anbieter (Deutschland/Europa)

Folgende Anbieter bieten Zugang zu mehreren Ladenetzen über eine Karte:

■ EnBW mobility+

- größte Abdeckung mit über 800.000 Ladepunkten in 17 europäischen Ländern
- sehr gute Funktionalität in Deutschland, Frankreich, Skandinavien, Niederlande, Österreich/Schweiz
- Echtzeit-Verfügbarkeit in der App, transparente monatliche Rechnung
- optional: Kombination mit Autostromvertrag möglich

■ Shell Recharge

- etwa 700.000 Ladepunkte europaweit
- keine Grundgebühr
- dynamische Preise an Shell-eigenen Schnellladern (zeitabhängig)
- sehr gut in Skandinavien und Niederlande

■ ADAC e-Charge (in Kooperation mit Aral pulse)

- etwa 500.000 Ladepunkte
- erfordert ADAC-Mitgliedschaft
- erreicht 98 % der deutschen Ladeinfrastruktur
- ADAC-Pannenhilfe inkludiert
- solide Abdeckung in Westeuropa

■ Maingau Autostrom

- etwa 600.000 Ladepunkte europaweit
- keine Grundgebühr
- besonders interessant für preisbewusste Fahrer
- App funktional, aber einfacher als Konkurrenz

■ Plugsurfing

- etwa 600.000 Ladepunkte
- keine Grundgebühr
- besonders gut in Osteuropa (Polen, Tschechien, Ungarn)
- gute Filterfunktionen und detaillierte Stationsinformationen

Direkte Ladenetz-Betreiber

Eigene Ladenetze mit eigenen Karten/Apps bieten:

■ **Ionity**

- etwa 500 Schnellladestationen entlang europäischer Autobahnen
- Ladeleistung bis 350 kW
- Passport-Abo für Vielnutzer verfügbar
- Funktioniert auch über Roaming-Anbieter

■ **Fastned**

- Schnellladeparks in den Niederlanden, Deutschland, Belgien
- charakteristische gelbe Ladesäulen
- Gold-Mitgliedschaft für regelmäßige Nutzer
- angenehme Pausenmöglichkeiten mit Toiletten und Shops
- Ladekurven für alle E-Auto-Modelle veröffentlicht

■ **Tesla Supercharger**

- über 1.200 Supercharger-Standorte europaweit
- etwa 300 Standorte für andere Marken geöffnet
- Ladeleistung bis 250 kW
- zuverlässigste Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit
- für Tesla-Fahrer automatisch integriert

Ladekarten-Apps der Anbieter

Smartphone-Apps zum Laden und Bezahlen:

■ **EnBW mobility+ App**

- offizielle App von EnBW mobility+
- Zeigt über 800.000 Ladepunkte in Echtzeit.
- Verfügbarkeit der Ladestationen wird live angezeigt.
- transparente monatliche Abrechnung
- Filterfunktionen nach Ladeleistung und Steckertyp
- Navigation zu Ladestationen integriert
- Ladevorgang direkt über App starten (ohne physische Karte)
- detaillierte Ladestatistiken und Kostenübersicht
- eine der zuverlässigsten und komfortabelsten Apps auf dem Markt

■ Fastned App

- offizielle App von Fastned
- Zeigt alle Fastned-Schnellladeparks in Europa.
- Echtzeit-Verfügbarkeit aller Ladepunkte
- direktes Starten und Stoppen von Ladevorgängen
- Gold-Mitgliedschaft direkt in der App verwaltbar
- Ladekurven für alle E-Auto-Modelle abrufbar
- Zeigt Ausstattung der Standorte (Toiletten, Shops).
- besonders benutzerfreundlich und übersichtlich gestaltet

■ Shell Recharge App

- Zugang zu etwa 700.000 Ladepunkten
- zeigt dynamische Preise an Shell-Ladern
- Echtzeit-Verfügbarkeit
- direkter Start von Ladevorgängen möglich
- Kreditkarte hinterlegbar

■ Maingau Autostrom App

- Zugriff auf etwa 600.000 Ladepunkte
- einfache, funktionale Gestaltung
- monatliche Abrechnungsübersicht
- ohne Grundgebühr nutzbar

■ Plugsurfing App

- etwa 600.000 Ladepunkte europaweit
- besonders gut für Osteuropa
- detaillierte Filterfunktionen
- Zeigt alle verfügbaren Informationen zu jeder Station.

■ Tesla App

- für Tesla-Fahrer automatisch verfügbar
- Zeigt alle Supercharger-Standorte.
- Auslastung in Echtzeit
- automatische Routenplanung mit Ladestopps
- Vorkonditionierung der Batterie vor dem Schnellladen
- für andere Marken: Zugang zu geöffneten Superchargern

Navigations- und Informations-Apps

Zum Finden von Ladestationen und Routenplanung:

■ **A Better Routeplanner (ABRP)**

- spezialisierte Routenplanung für E-Autos
- Kennt alle gängigen E-Auto-Modelle.
- Berücksichtigt Fahrprofil, Wetter, Topografie und Auslastung.
- Berechnet optimale Ladestopps.
- an Fahrstil und Durchschnittsgeschwindigkeit anpassbar
- Kann Wetterdaten automatisch einbeziehen.

■ **Chargemap**

- umfassendes Verzeichnis europäischer Ladestationen
- aktuelle Nutzerbewertungen und Erfahrungsberichte
- Störungsmeldungen in Echtzeit
- Community-basierte Informationen
- besonders wertvoll im Ausland

■ **PlugShare**

- ähnlich wie Chargemap
- Zeigt aktuelle Verfügbarkeit.
- Nutzerbewertungen und Fotos
- Community-Feedback über Stationszustand

■ **Google Maps**

- Zeigt Schnellladesäulen an.
- Filtern nach Ladeanschluss möglich
- Zeigt aktuelle Belegung.
- Ist in die meisten Smartphones integriert.

Länderspezifische Anbieter

■ **Frankreich:**

- Total Energies – massiver Ausbau des Schnellladenetzes
- Electra – Schnellladeparks in Städten

■ **Spanien:**

- Iberdrola – dominiert den Markt, dichtes Netz entlang Küsten und Hauptrouten
- Wenea – ergänzendes Angebot

■ **Italien:**

- Enel X – größter Anbieter
- A2A – regionales Netz
- Free To X – größtes privates Netz; akzeptiert Kreditkarten direkt.

■ **Skandinavien:**

- Recharge (Norwegen) – exzellente Infrastruktur
- Mer (Norwegen/Schweden) – dichtes Netz
- Circle K – Schnelllader an Tankstellen

■ **Österreich:**

- Smatrics – gutes Netz, ähnlich wie in Deutschland

■ **Schweiz:**

- Gofast – Hauptanbieter

■ **Niederlande:**

- Allego – Ergänzt Fastned und Shell.

Integrierte Systeme der Hersteller

■ **Plug&Charge (ISO-15118-Standard)**

- automatische Authentifizierung über Ladekabel
- keine Karte oder App notwendig
- in moderne Fahrzeugen integriert
- noch nicht flächendeckend verfügbar

■ **Hersteller-Apps**

- Fast alle E-Auto-Hersteller bieten eigene Apps.
- Zeigen Ladestand, Reichweite und verfügbare Ladestationen.
- Sind oft direkt ins Navigationssystem integriert.
- Bieten automatische Routenplanung mit Ladestopps.

Empfehlungen für verschiedene Nutzerprofile

■ **Gelegenheitsnutzer (hauptsächlich Heimpladen):**

- Maingau Autostrom, Shell Recharge (keine Grundgebühr)

■ **Regelmäßige Langstreckenfahrer:**

- EnBW mobility+ (beste Abdeckung, zuverlässigste App)

■ **ADAC-Mitglieder:**

- ADAC e-Charge (keine separate Gebühr, Pannenhilfe inkludiert)

■ **Autobahn-Vielfahrer mit Ionity-Nutzung:**

- Ionity Passport-Abo

■ **Niederlande-Fahrer:**

- Fastned Gold-Mitgliedschaft (mit App)

■ **Osteuropa-Reisende:**

- Plugsurfing (beste Abdeckung)

■ **Tesla-Fahrer:**

- Tesla Supercharger (automatisch mit Tesla-App)

Wichtige Hinweise

- ☑ Die meisten Anbieter bieten sowohl physische Ladekarten als auch Smartphone-Apps.
- ☑ Apps sind oft komfortabler als physische Karten (Echtzeit-Infos, Navigation).
- ☑ Die *EnBW mobility+*-App und die *Fastned*-App gelten als besonders zuverlässig und benutzerfreundlich.
- ☑ Roaming funktioniert zwischen vielen Anbietern (wie bei Mobilfunk).
- ☑ Direktkunden zahlen meist weniger als Roaming-Kunden.
- ☑ Ad-hoc-Laden ohne Vertrag ist deutlich teurer.
- ☑ Für Auslandsreisen: Laden Sie die Apps vorab herunter und legen Sie sich ein Profil an.
- ☑ Die aktuelle Verfügbarkeit und Funktionalität können sich ändern.
- ☑ Viele Anbieter bieten Tarife mit und ohne Grundgebühr an.

Praktischer Tipp

Laden Sie vor der ersten Nutzung die App Ihres gewählten Anbieters herunter, legen Sie ein Profil an und hinterlegen Sie eine Kreditkarte. So vermeiden Sie Probleme beim ersten Ladeversuch. Als Backup sollten Sie mindestens eine weitere Ladekarten-App (z. B. Chargemap oder PlugShare) und ABRP für die Routenplanung installiert haben. Die Apps von EnBW mobility+ und Fastned gehören zu den zuverlässigsten auf dem Markt und sollten in keiner App-Sammlung fehlen.